

Zwölfte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Abschluss des Magisterstudienganges der Philosophischen Fakultäten (Magister Artium)

Aufgrund von § 51 Absatz 1 Satz 2 des Universitätsgesetzes hat der Senat in seiner Sitzung am 22. September 2004 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Abschluss des Magisterstudienganges der Philosophischen Fakultäten (Magister Artium) vom 6. September 1995 (W.u.F. 1995, Seite 470), zuletzt geändert am 30. Juli 2004 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 35, Nr. 43, Seiten 251 - 252, vom 4. August 2004), beschlossen.

Die Zustimmung des Rektors erfolgte am 27. September 2004.

Artikel 1

1. Im Fächerkatalog der **Anlage A I.** werden
 - a) Ziffer 26 ersatzlos gestrichen
 - b) die Ziffern 27 bis 56 zu Ziffern 26 bis 55.
2. In **Anlage B** werden die fachspezifischen Bestimmungen des Faches **Linguistische Informatik/Computerlinguistik (nur als Nebenfach)** ersatzlos gestrichen.

Artikel 2 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2004 in Kraft.

(2) Studierende im Magister-Nebenfachstudiengang Linguistische Informatik/Computerlinguistik können ihr Studium bis längstens 31. Dezember 2010 nach der Magisterprüfungsordnung vom 6. September 1995 (W.u.F. 1995, Seite 470), zuletzt geändert am 30. Juli 2004 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 35, Nr. 43, Seiten 251 - 252, vom 4. August 2004), abschließen. Die für den Erwerb der Zulassungsvoraussetzungen erforderlichen Lehrveranstaltungen werden nur bis einschließlich Sommersemester 2008 angeboten.

Freiburg, den 30. September 2004

gez.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Jäger
Rektor